

THE ASCENSION SERIES

Lektion 11: DAS LIED EURER SEELE

19. Juli 2002

Dies ist der letzte Channel der Ascension-Serie, die wegen der Sonderbotschaft von Metatron auf 11 verkürzt wurde. Er wurde im Rahmen der Midsummer Light Conference in Santa Fé live übertragen.

Übersetzung vom Live-Mitschnitt <http://www.crimsoncircle.com/audio/ch020719.ram>

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde und Familie, hm, dass wir zur letzten Lektion dieser Serie zusammenkommen. Ein langes und ein wunderbares Jahr mit Euch war es! Wir haben sie genossen, alle die Veränderungen und Transformationen, die Ihr durchlaufen habt. Wir haben uns gefreut an Eurer Freude, die Ihr auf so vielfache und neue Weise in Eurem Leben erfahren habt ... hmm.

Wir sind heute hier versammelt mit einer Gruppe, die im tiefsten und im zärtlichsten Sinne des Wortes „Familie“ ist und die aufgrund gemeinsamer Verabredung jetzt auf diesen Stühlen sitzt. Ebenso sind wir zusammen mit Euch und berühren nun jeden Einzelnen von Euch, die Ihr über Euer Internetsystem bei uns seid! Ja, wir sind in diesem Moment genau so bei Euch, wie wir in diesem Saal anwesend sind!

[Anm.: Von dieser Begrüßung möge sich auch jeder Leser persönlich angesprochen fühlen, unabhängig von Raum und Zeit, denn Tobias erinnert immer wieder daran, dass diese Treffen im JETZT stattfinden.]

Dieser Raum ist erfüllt von der Reinheit und der Liebe von Spirit, denn im Laufe dieses einen Tages [Anm.: Es ist der zweite Tag der Midsummer Light Conference] habt Ihr Eure Herzen so weit geöffnet, habt Ihr bereits so viel von Eurer Bürde losgelassen! Ihr erlaubt Eurem eigenen Spirit zu erstrahlen. Ja wirklich, es ist ein geschützter und geheiligter energetischer Raum (space) hier, ein wundervoller Raum, in dem Ihr das tun könnt!

All das, was Ihr hier erlebt und erfahrt, könnt Ihr auf jeden Fall mit Euch nehmen! Diese Energie könnt Ihr haben und fühlen, wo und wann immer Ihr das möchtet. Sie gehört Euch auch dann, wenn Ihr nicht wie jetzt gerade in einem Familientreffen zusammen kommt! Spürt einen Moment lang hinein, wie sich das anfühlt! Spürt, wie Ihr Euch fühlt! Ja, möglicherweise sind da ein paar Schmerzen oder Unpässlichkeiten, aber Ihr könnt auch an dieses innere Gefühl herankommen, an Euren wahren Kern! Und dieses innere Leuchten, das Ihr jetzt habt, das können wir in Euch sehen, hm ... wir sehen es hier überall! (emotionale Stimme) Das ist es! Das ist es, wovon wir schon seit ein paar Jahren sprechen. Dies ist die Energie Eures Göttlichen Wesens, und jetzt lasst Ihr sie wirklich hervortreten! *(kurze emotionale Pause, man spürt, dass Tobias bewegt ist)*

Hm. Es ist wirklich eine Ehre für uns alle, heute hier zu sein! Ganz besonders gilt das für die Energie des Kryon im Norden, für die Energie von Michael im Westen, für die Energie von Metatron im Osten und – ah ... für die liebende und nährenden Energie von Maria im Süden. Sie stehen an diesen vier Lichtsäulen der Himmelsrichtungen, um heute unmittelbar bei Euch zu sein. Und sie sind ihrerseits wiederum umgeben von einer weiteren Gruppe von Engeln und Wesenheiten, die wir später noch erwähnen werden.

Aber nun, liebe Freunde und liebe Familie - nun macht es Euch bequem auf Euren Plätzen, macht es Euch so bequem wie möglich! Nehmt einen tiefen Atemzug, entspannt Euch. Es gibt hier keinerlei Vorschriften darüber, in welcher Haltung Ihr zu sitzen hättet, mit Ausnahme einer einzigen: bequem und gemütlich soll es sein! (*gluckst amüsiert*) Hm, die Menschen heutzutage sind manchmal so steif, so voller Stress, die Körper so angespannt. Hm. Zu meiner Zeit waren wir viel ... hm, wie sagt man, viel lockerer irgendwie! Damals war man nicht so verklemmt, nicht so verspannt! Oh, natürlich hatten auch wir unser Scherflein zu tragen, auch wir schleppten ein gerüttelt Maß schwerer Schuldgefühle mit uns herum, aber wir waren trotzdem nicht so starr und steif wie die Menschen heute. Übrigens sollte Euch auch die Hitze hier in diesem Raum nicht so viel ausmachen, hm. Zu meiner Zeit war es ein gutes Zeichen, wenn der Schweiß in Strömen floss – das galt als ein Zeichen für Heilung! Erlaubt Euch also buchstäblich zu zerfließen, erlaubt Eurem Körper, sich zu verströmen. Genießt sie, diese Hitze, die IHR selbst in diesem Saal produziert! Hm.

Wir sind gemeinsam mit Euch nun durch viele schwierige und herausfordernde Lektionen innerhalb dieser Serie gegangen. Es begann damit, dass wir Euch gleich zu Anfang mitteilten: „Es geht nicht mehr um Euch!“ (Lektion 1) Es geht gar nicht mehr um Euch! Ihr habt kein Karma mehr, Ihr habt keine Verträge mehr. Wir wissen, an manchen Tagen fällt es schwer, das zu glauben, und dennoch ist es so – es geht nicht mehr um Euch. Ihr bewegt Euch auf einer völlig neuen Ebene, und dort braucht Ihr Euch nicht mehr durch alle diese Erfahrungen und Probleme hindurch zu arbeiten. Dieses „Setup“, dieses Muster gilt nicht mehr für Euch. (*mit eindringlicher Stimme, jedes Wort betonend*) Es geht nicht um Euch!

Ihr habt beschlossen auf der Erde zu bleiben, weil Ihr Lehrer sein wollt. In jedem Moment, in jedem einzelnen Augenblick könnt Ihr alle persönlichen Herausforderungen einfach fallen lassen, die Ihr einst für Euch zusammengestellt hattet, damit Ihr Eure Energien und Eure Aufmerksamkeit voll auf Eure neue Aufgabe richten könnt - nämlich anderen Eure göttlich-menschliche hilfreiche Hand zu reichen (*being divine human guides for the others*). Es geht nun nicht mehr um Euch. In der Tat gibt es aber Energien in Euch und um Euch herum, die Euch immer wieder daran zweifeln lassen. Aber sagt es Euch immer wieder, wenn Ihr in den Spiegel seht: „Es geht nicht mehr um mich!“

Und noch etwas teilten wir Euch in dieser ersten Lektion mit, dass Ihr nämlich bereits „aufgestiegen“ (*ascended*) seid! Was habt Ihr denn geglaubt, was dann passieren würde? Was habt Ihr denn erwartet? Wen, dachtet Ihr, würdet Ihr antreffen nach Eurem Aufstieg? Aufstieg ist der Übergang von einem Leben zum nächsten, ohne den physischen Körper auszuwechseln! Alle, die jetzt hier anwesend sind und alle, die mit uns auf andere Weise verbunden sind, haben diesen Prozess durchlaufen. In den letzten paar Jahren habt Ihr mindestens ein Leben abgelegt, vielleicht auch zwei, ein paar von Euch gar schon drei, und das habt Ihr in Windeseile hinter Euch gebracht!

Ihr seid aufgestiegen! Dass es dennoch so schwierig und problematisch erscheint, liegt daran, dass die Energien Eurer Umgebung – die wir „die alte Erde“ nennen – noch nicht aufgestiegen sind. Und so kommt es, dass Ihr beim Anblick all der Dinge, die um Euch herum geschehen, dass Ihr angesichts dieser im Außen ablaufenden Realität immer wieder anzweifelt, was in Eurem Inneren stattgefunden hat. Dazu kommt noch, dass Ihr eine feste Vorstellung von dem hattet, wie „Aufstieg“ auszusehen hätte. Ihr habt wohl geglaubt, Euch würdet plötzlich Flügel wachsen und Ihr könntet durch die Gegend fliegen? Es ist doch viel einfacher, ein Flugzeug zu nehmen! (*schallendes Gelächter*)

Hm, Ihr dachtet, es würde ein für allemal vorbei sein mit den Schwierigkeiten und Problemen. Aber wie wir ja schon sagten, hält der größte Teil der Erde noch an dieser Schwingung fest. Nun seid Ihr aber offener und empfänglicher dafür geworden, und Ihr nehmt den Schmerz und den Kummer der anderen deutlich wahr. Allerdings verwechselt Ihr das noch recht oft mit Euch selbst und interpretiert dann diese Dinge als Eure eigenen. Außerdem lungern auch noch alte Erinnerungen sozusagen in Euch herum, Erlebnisse aus Eurer Vergangenheit, aus Eurer Kindheit, aus vergangenen Inkarnationen klingen in Euch an.

Und darüber hinaus gibt es sogar einen Teil in Euch, der gar nicht so sicher ist, ob er wirklich die alte Karmageschichte loslassen möchte. So merkwürdig das auch klingt, aber einige von Euch haben immer noch das Gefühl, sie müssten eine Schuld begleichen für „die Sünden der Vergangenheit“. Das stimmt nicht! Jeder von Euch, jeder Einzelne von Euch kann sich selbst verzeihen! Spirit hat Euch wirklich zu keiner Zeit für irgend etwas verurteilt! Ihr könnt Euch zu jeder Zeit, in jedem einzelnen Moment selbst verzeihen und damit die karmischen Fesseln endgültig abstreifen!

(lacht leise) „Aufstieg ist nicht das, was Du dachtest!“ Würde das nicht einen wunderbaren Autoaufkleber abgeben? *(schallendes Gelächter, Tobias amüsiert sich mit vielen Glucksern)*

Wir sprachen dann in dieser Serie darüber, dass Ihr Eure Göttlichkeit in Besitz nehmen müsst *(Lektion 2)*. Daran müssen wir Euch immer und immer wieder erinnern. Sie ist Euer Eigentum! Sie gehört nicht Kryon und nicht Michael oder Metatron oder Maria oder irgendwem sonst – Eure Göttlichkeit gehört Euch ganz allein! Nehmt sie in Besitz! Wir beobachten so oft, dass Ihr wie ein Eimer mit löchrigem Boden seid, Eure Göttlichkeit sickert einfach immer wieder durch diese Löcher heraus. Und dann wundert Ihr Euch und fragt Euch, wohin sie denn nun schon wieder verschwunden ist und wieso! Ihr seid gar nicht so sicher, gar nicht so überzeugt davon, ob sie Euch auch wirklich zusteht, ob Ihr allen Ernstes „würdig“ genug seid dafür. In der einen Minute versucht Ihr sie noch mit beiden Armen zu umfassen, und schon in der nächsten gebt Ihr sie wieder weg an jemand anderen.

Nehmt sie in Besitz, Eure Göttlichkeit, macht sie zu Eurem Eigentum, seid Euch bewusst: Sie gehört Euch! Sie ist Euer Geburtsrecht, das Geburtsrecht eines geistigen Wesens *(as a spiritual being)*! Ihr habt diesen göttlichen Keim immer in Euch getragen, seitdem Ihr von Zuhause fortgingt. Als Ihr aus dem Königreich ausgezogen seid, als Ihr durch die Feuerwand gegangen seid, weil Ihr Euch eine eigene Identität erschaffen wolltet, da habt Ihr immer diesen göttlichen Kern in Euch gehabt und er hat Euch durch alle Zeiten hinweg begleitet. Niemals werdet Ihr das in einem anderen finden können, auch „Spirit“ kann es Euch nicht geben, weil Ihr es bereits habt! Nun nehmt es also auch in Besitz!

Dann sprachen wir darüber, die Dunkelheit im Inneren zu entlassen *(Lektion 3)*. Und auch das ist etwas, das Euch wieder und wieder begegnen wird. Es sind die Schlangen auf dem Weg, und sie sind aus ganz bestimmtem Grund dort! Es gibt sie aus gutem Grund, diese Herausforderungen und Probleme! Fragt sie dann einfach nach ihrer Botschaft für Euch, fragt die Schlange auf dem Weg: „Was willst Du mir sagen? Was ist es, das ich wissen sollte?“ Die Schlangen sind ein Teil von Euch, also fragt sie, was Ihr aus dieser Erfahrung lernen könnt.

Wir haben in dieser Lektion auch mit Euch erörtert, dass die Dunkelheit ein Teil von Euch selbst ist, dass sie zu Dir gehört, LICHTarbeiter! Die Dunkelheit ist auch Teil von Dir! Sobald Du versuchst, mit Hilfe Deines „Lichts“ Deine eigene Dunkelheit einfach zu verdrängen und auszulöschen, tust Du nur Dir selbst weh, fügst nur Dir selbst Verletzungen zu! Du täuschst Dich damit nur selbst über den, der Du in Wahrheit bist. Du bist zu einem Teil Dunkelheit und zu einem Teil Licht! Diese beiden Elemente der Dualität waren essentiell und unabdingbar für Eure gesamte Reise! Ihr könnt nicht einfach den dunklen Teil von Euch abschneiden! Es geht um das Integrieren der Energie! Es geht um die vier Elemente, die wir immer und immer wieder ansprechen, um die neue „quadrierte“ Energie (quad energy). Und die besteht aus der Integration von ALLEM-Was-Ihr-Seid, umarmt von Eurer göttlichen Energie!

Indem Ihr die Dunkelheit entlasst, die Ihr da in Eurem Inneren unterdrückt, steigt sie an die Oberfläche und hilft eine Energie zu erschaffen, die Euch an einen wirklich gesegneten Platz in Eurem eigenen Haus des Aufstiegs katapultieren hilft. Genau diese Dunkelheit bewirkt das, die Ihr so ungern anschauen wollt! Ihr mögt nicht so gern darüber nachdenken, was Ihr in der Vergangenheit alles getan haben könntet. Lieber bildet Ihr Euch ein, dass Ihr im Licht allein leben

könnt. Ihr werdet aber merken, dass Euch Probleme und Schwierigkeiten so lange weiterhin begegnen werden, bis Ihr ALLES zu akzeptieren bereit seid, den Schatten ebenso wie das Licht.

Denn das ist es, was durch Euren Aufbruch von Zuhause geschah: eben diese Elemente wurden dadurch erschaffen, genau diese Energien entstanden dadurch! Die Dunkelheit spinnt das Licht, der Schatten treibt das Licht vorwärts, beide arbeiten miteinander in Harmonie! Sie arbeiten zusammen in einer Art energetischer Ehe! Bedeutet das nun, dass Ihr ein „Bösewicht“ sein müsst? Hmm ... (*lacht leise*) Keineswegs. Wir sagen damit nur, dass Ihr dieses energetische Gleichgewicht begreifen sollt! Lichtarbeiter neigen immer wieder zu der Annahme, dass sie ausschließlich „im Licht“ arbeiten. In Wahrheit aber geht es darum, beide Energien in Euch zu integrieren und zu einer Einheit, zu einer Harmonie zu verschmelzen, die nun insgesamt von Göttlichkeit sozusagen umarmt wird.

Dann erzählten wir Euch von der Ah-Sprache (*Lektionen 4, 5 und 6*). Dieses Thema werden wir in Zukunft übrigens wieder aufgreifen und vertiefen. Was wir Euch damit sagen wollen, ist sehr einfach. Die Ah-Sprache – das ist dieses innere Wissen, das ist Eure hervorstrahlende Göttlichkeit, mit deren Hilfe Ihr die Lösung für Eure anstehenden Probleme findet. Wir sagten Euch, auf welche Weise sich die Ah-Sprache bemerkbar macht, wie also Eure Göttlichkeit ins Spiel kommt, wie diese Sinne erwachen. Vor allem haben wir eines betont, dass nämlich alles zunächst ausgeht von Euren menschlichen Sinnesorganen. Ihr werdet Dinge sehen, die Ihr nie zuvor gesehen habt und auf eine Weise hören, die Ihr bisher nicht kanntet. Euer Geschmackssinn, Euer Geruchssinn, Euer Tastsinn werden ganz neue Tiefe erreichen, nicht zu vergessen Euer Herz und Euren Verstand! Eure göttlichen Kräfte, liebe Freunde und liebe Familie, kommen also herein über die menschlichen Sinne, die Ihr längst Euer eigen nennt!

Ihr habt immer auf das Erscheinen eines neuen, großartigen, „höheren“ (*elusiv*) Sinnes gewartet. Aber es nimmt einfach den Weg über die schon bestehenden Korridore, durch eben genau dieselben Strukturen, die Ihr für Euren menschlichen Körper entworfen hattet. Nur müsst Ihr jetzt wissen, dass Ihr nun hinter das Offensichtliche schauen könnt und dass Ihr mehr hört, dass Ihr verborgener Dinge hören könnt als je zuvor. Ihr habt diesen Sinn des inneren Wissens. Ihr könnt mit Eurem ganzen Körper wahrnehmen und fühlen, hier zeigt sich die göttliche Wahrnehmung als erstes. Indem Ihr lernt, Eure göttlichen Sinne mit Euren etablierten menschlichen Sinnen zu integrieren, wird eine Art „Gesamtpaket“ daraus. Eure göttlichen Sinne sind die, welche Ihr schon als Engel besessen habt, bevor Ihr auf die Erde gingt. Integriert sie nun alle in Euer Wesen, und darin liegt Eure Macht. Daher rührt Euer Verständnis, Eure Fähigkeit Dinge zu erspüren, sowohl innen als auch außen.

Dann sprachen wir darüber „keine Agenda mehr zu kennen“ (*Lektion 7*), also Eure Zielvorstellungen aufzugeben. Hm, das war in der Tat eine knifflige und schwierige Lektion! Viele von Euch haben sich tage- und wochenlang am Kopf gekratzt und sich verzweifelt gefragt, wie man überhaupt eine Agenda erkennt und entlässt. Aber wenn Ihr es dann schafft, eine nach der anderen loszulassen, dann gelangt Ihr zu ganz neuen Erkenntnissen darüber, wie die Dinge wirklich funktionieren. Auf einmal merkt Ihr, dass Ihr überhaupt keine Agenda mehr braucht! Denn ohne eine solche, ohne eine Agenda findet Ihr Euch immer am angemessenen Ort und zur angemessenen Zeit wieder!

Und wir sprachen über „das neue Verständnis von der Liebe“ (*Lektion 8*), liebe Freunde und Familie. In unserer nächsten Lektion werden wir noch weiter darauf eingehen. Ihr werdet merken, dass „Liebe“ sich wandelt. Entsprechend verändern sich auch Eure Beziehungen. Liebe bedeutete in der alten Energie der Vergangenheit das Zusammenführen von Energien, um mehr Ganzheit zu erschaffen. Im neuen Verständnis von der Liebe seid Ihr aber bereits vollständig in Euch selbst, und wenn Ihr Euch dann aus diesem Zustand heraus mit einem anderen vereint, dann bringt das eine ganz neue Energie hervor. Liebe verändert sich gerade! Die Wahrnehmung von der Liebe, das Gefühl der Liebe, die Erfahrung der Liebe – all das befindet sich im Wandel. Was glaubt Ihr wohl, warum sich Eure Beziehungen also ebenfalls verändern? Indem Ihr Euer Bewusstsein verändert, ändern sich entsprechend auch die Dinge um Euch herum.

Dann kam das Thema der „Leere des Aufstiegs“ (*Lektion 9*). Ihr solltet einen Moment lang zur Seite gehen, einfach einen Schritt beiseite, damit Euer göttliches Wesen die Chance hat hervorzutreten. Als Menschen seid Ihr darauf trainiert Euren Verstand zu benutzen, so hat man Euch das beigebracht, und mit dessen Hilfe Eure Probleme zu lösen. Ihr habt seltsamerweise gelernt, nur Eurem Verstand zu trauen, vielen anderen Dingen aber nicht. Aufgrund Eurer Erfahrungen fandet Ihr es dann sehr schwierig, auf Gott zu vertrauen, denn Gott war nie da, wann immer Ihr ihn oder sie zu Hilfe gerufen habt. Und so habt Ihr schließlich gelernt, nicht mehr auf ihn zu vertrauen, weil Ihr das Konzept Gott verstandesmäßig nicht begreifen konntet. Also habt Ihr Euch nur noch auf Euch selbst verlassen, auf Euer altes Selbst, immer in der Hoffnung, dass Gott eines Tages Erbarmen mit Euch haben und Euch die Dinge bescheren würde, um die Ihr ihn gebeten hattet.

In der Zwischenzeit aber habt Ihr mehr und mehr auf Euren Verstand zu bauen gelernt. Und dabei habt Ihr vergessen, wie Ihr Euch für Euer göttliches Wesen öffnen könnt. Also haben wir Euch geraten, geht eine Weile in die Leere des Aufstiegs, geht aus dem Weg, lasst los, öffnet Euch! Natürlich macht das ein bisschen Angst. Wir wissen, dass viele von Euch sich bereits darin geübt haben und es bringt tatsächlich ein gewisses Maß an Furcht hoch – was passiert wohl, fragt Ihr Euch, wenn Ihr Euch tatsächlich traut, Euren festen Klammergriff zu lockern und die Kontrolle loszulassen, von der Ihr dachtet, dass Ihr sie hattet, hm (*gluckst amüsiert*).

Wenn Ihr hineingeht in die Leere des Aufstiegs, dann geschieht so etwas wie ein Wunder. Damit erhält nämlich Euer eigenes göttliches Inneres – und nicht etwa irgendeine Wesenheit von außen! – Eure eigene Göttlichkeit erhält die Erlaubnis hervorzutreten, sich mit dem menschlichen Aspekt von Euch zu verbinden und somit die Lösung, die Einsicht und das entsprechende Wissen zu beschaffen. Dies ist ein Teil von Euch, von dem Ihr lange, lange Zeit nichts mehr gewusst habt, von dieser Eurer Göttlichkeit im Inneren. Sie war aber immer da, stets darauf wartend, nun hervortreten zu dürfen.

Nun folgte der Weg von „no identity“ zu Eurer neuen Identität (*Lektion 10*), und das ist ein Großteil dessen, was Ihr während der letzten Jahre praktiziert habt, nämlich das Loslassen Eurer Identität und das Loslassen aller Dinge, die Euch gehalten und getragen haben. Dazu gehören solche Dinge wie Euer Heim, Eure Beziehungen, Eure Jobs, aber auch Wahrnehmungen, Glaubenssätze, Gedankenkonzepte, Familie und Freunde. Und nur zur Klärung, liebe Freunde – dies ist nicht etwa unabdingbare Voraussetzung für die Neue Energie! In keinem Buch sollte jemals geschrieben stehen, dass Ihr alles aufgeben müsst, um ein „würdiger Shaumbra“ zu sein! Hm. Es ist eher so, liebe Freunde, dass Ihr immer wieder bemerken werdet, sobald Ihr Euer Bewusstsein verändert, ändern sich auch die Dinge um Euch herum. Und dann ist es jeweils angemessen, sie ziehen zu lassen, alle Dinge freizugeben, ganz gleich ob nun Glaubensstrukturen oder materielle Gegenstände – lasst sie alle gehen! Was für Euch gut und angemessen ist, wird zu Euch zurück kommen! Wenn es nicht mehr angemessen ist, dann segnet es und lasst es in Frieden aus der Tür spazieren. Nach der Periode der fehlenden Identität beginnt Ihr nun mit der Entwicklung Eurer neuen Identität als göttlicher Mensch. Das ist in der Tat ein schwieriger Prozess voller Herausforderungen! Das ist er wirklich!

Ihr seid mitten in der Endzeit jetzt! Vieles ist darüber geschrieben worden, heftig wurde über das Zeitenende diskutiert. Ihr seid mitten in den Tagen der Offenbarung, und welch eine wundervolle Geschichte ist das, bedeutet es doch die Enthüllung dessen Wer-Ihr-In-Wahrheit-Seid! In Euren Heiligen Schriften steht im Buch der Offenbarung geschrieben, dies sei eine Zeit der Dunkelheit und des Schreckens und der Bestrafung – einfach ein hässliches Ding. Aber, liebe Freunde, der Name des Buches allein verrät schon, was in Wahrheit geschieht: Offenbarung, neue Enthüllungen, neue Erkenntnisse – das ist es!

Wisst Ihr eigentlich, dass die Apokalypse gerade jetzt stattfindet? Es ist die Apokalypse Eurer Seele, und sie geschieht genau jetzt. „Apokalypse“ - laut Definition Eurer eigenen menschlichen Lexika bedeutet dieses Wort in der Übersetzung „Lüften des Schleiers“! Das ist der originale griechische Ursprung und die entsprechende Übersetzung. Apokalypse bedeutet, "der Schleier wird gelüftet"!

Es sind die Tage der Apokalypse, in denen Ihr lebt! Eben jetzt hebt sich der Schleier rings um Euch herum! Es ist die Apokalypse der Seele. Und indem Ihr diesen Schleier lüftet, indem Ihr zu neuem Verständnis und zu neuen Erkenntnissen gelangt, habt Ihr auch das Bewusstsein von allen Dingen verändert, die sich um Euch herum befinden. Das ist es, warum wir Euch so sehr ehren für die Arbeit, die Ihr tut. Denn was Ihr da verursacht, was Ihr da anfangt, das ist die Grundlage für ein Muster, welches dann andere in die Lage versetzt, alle die Werkzeuge und Energien auch für sich und ihre eigene Transformation in ihrem Leben zu verwenden. Ihr seid die Lehrer!

Apokalypse – das Lüften des Schleiers. Die spezielle Arbeit des Kryon hat das Magnetgitter verändert, immer in Beantwortung auf Euer sich wandelndes Bewusstsein. Und wenn die Anpassungen fertig sind, dann hebt dies den Schleier.

Wenn also bestimmte Personen mit erhobenem Finger auf Euch zukommen und mit Apokalypse und Offenbarung winken, dann lächelt sie einfach an und erzählt ihnen, dass Ihr genau wisst, was sie meinen. Sagt ihnen, Ihr versteht, dass es sich um die Transformation der Seele handelt. Sagt ihnen, dass Ihr die vier apokalyptischen Reiter selbst gefühlt habt, und zwar genau hier in diesem geheiligten Raum. Und diese vier Reiter, das sind der Kryon und Michael und Metatron und Maria.

Und wenn Ihr mal wieder in Euren Heiligen Schriften lest und Euch das Buch der Offenbarung anschaut, dann lest es diesmal aus der Sicht des Bewusstseins! Es handelt sich nämlich bei der dortigen Aufzählung nicht etwa um künftig eintretende Ereignisse und es gibt auch keine Engel, die den Tod über Eure ganze Welt bringen. All das bezieht sich auf Bewusstsein! Als Johannes es schrieb, da befand er sich in einem, hm, wie sagt Ihr, in einem „entrückten“ Zustand und er schrieb über einen Wandel im Bewusstsein, der einmal seinen Anfang im Inneren nehmen und sich von dort aus über die ganze Welt verbreiten würde. Wenn er von den sieben Engeln spricht, die da kommen und transformieren werden, dann beschreibt das einen Prozess, der in Eurem Inneren stattfindet. Dies ist der Wandel, und er hat mit den alten Chakren zu tun, die eliminiert werden, man könnte auch sagen "zerstört" werden, wenn Ihr so wollt, damit Ihr nur noch ein einziges, ein „Vereintes Chakra“ habt. Also kommen die sieben Engel und vollziehen die Wandlung im Inneren. Und wenn in der Offenbarung die Rede von Israel ist, dann ist damit ein Bewusstsein gemeint und nicht etwa das Land – es bezieht sich auf das Bewusstsein und auf die Seele und auf das Herz der Welt und von dem Der-Ihr-Seid.

Dieses Buch der Offenbarung war in der Tat akkurat, denn Ihr werdet sie erlangen, die neuen Enthüllungen und die neuen Erkenntnisse. Der Schleier wird sich wirklich heben, unter Euch allen hier geschieht das bereits. Und Veränderungen werden eintreten, das habt Ihr in den letzten Jahren selbst gesehen. Aber der Wandel wird sich in Eurem eigenen Inneren vollziehen!

Es bedeutet nicht, dass Gott nun zur Zerstörung der Welt ansetzt. Und es bedeutet auf gar keinen Fall, dass es irgendwelche Gruppen gäbe, die zurückgelassen würden! Es ist eine Schande, dass über solcherlei Dinge überhaupt etwas dort geschrieben wurde, aber wisst Ihr was? Es macht die Geschichte eben so schön dramatisch, hm (*gluckst, Gelächter im Publikum*). Was es aber wirklich bedeutet, liebe Freunde, das ist dies: Teile Eures alten Ichs, Teile dessen, wer Ihr einst wart, werden scheinbar zurückgelassen, aber tatsächlich ist es so, dass Ihr diese alten Identitäten von Euch selbst freigibt und entlasst!

Und wie wir neulich in unserer letzten Lektion sagten, indem Ihr das tut, indem Ihr alle Eure alten Identitäten frei gebt, geschieht ein Wunder! Denn als Ihr damals alle von Zuhause fortgingt, da verließ eine zwar riesige, aber dennoch definierte und begrenzte Menge Energie das Königreich. Diese begrenzte Menge Energie trat ein in die Leere, die zu Eurem nun bekannten Universum wurde. Oh, diese Energiemenge war gigantisch groß, aber dennoch begrenzt! Nach dieser schier endlosen Reise, auf der Ihr Euch seitdem befindet, und nach all Euren durchlebten Inkarnationen auf der Erde ist es jetzt so weit: Ihr seid dabei, NEUE Energie zu erschaffen! DAS IST EIN WUNDER!

Ihr könnt das zwar nicht sehen in Eurem eigenen Leben, aber Ihr werdet allmählich erkennen, wovon wir hier reden! Ihr werdet begreifen, warum der Kryon so begeistert ist von der Arbeit, die Ihr da tut und warum wir alle uns hier bei Euch versammeln und Euch so hoch ehren! Hier geschieht gerade etwas ganz Besonderes. Niemals zuvor ist wirklich NEUE Energie erschaffen worden! Energie wurde immer nur transformiert und umgewandelt, aber niemals neu erschaffen. Und Ihr tut genau das – Ihr erschafft Energie NEU! Ihr entlasst die Personen, die Ihr in Euren vergangenen Inkarnationen wart, in gewissem Sinne könnte man (*in Anlehnung an das Buch der Offenbarung*) sagen, Ihr lasst sie „zurück“. Ihr gebt sie aber in Wirklichkeit frei und indem Ihr das tut, nehmen sie ihre eigene Identität an! Sie schwärmen aus in andere Teile Eures multidimensionalen Universums und beginnen dort ihre eigene, ihre persönliche Reise!

Ihr aber seid diejenigen, die allen diesen Aspekten das Leben geschenkt haben! Sie sind Eure eigenen vergangenen Inkarnationen! Und das ist genau die Gruppe, die sich in dem äußeren Kreis hinter Metatron, Michael, Kryon und Maria heute versammelt hat. Dies sind Eure Kinder! Dies sind Eure Schöpfungen! Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt noch darauf zurückkommen.

Die Maria-Energie aus dem Süden tritt sehr stark hervor in dieser Stunde und während dieser Lektion, denn sie ist nährend und liebend. Wir beziehen uns hier nicht nur auf die Form, wie diese Energie in Euren Heiligen Schriften beschrieben wird, wir beschränken uns also nicht allein auf diese eine Identität! Sie ist vielmehr das Symbol, das die Energie der Mutter repräsentiert.

Ist Euch eigentlich klar, dass auf der Erde schon seit langer Zeit ein Ungleichgewicht zwischen der Energie des Vaters und der Energie der Mutter besteht? Es ist nun Zeit, dass es wieder zu einer Balance der beiden kommt. Ihr werdet feststellen, dass die Energie der Mutter, die Energie der Maria, nun mehr und mehr zu Vorschein kommt, ganz besonders im Rahmen Eures „New Age“, denn nun darf ihre Präsenz wieder hinzukommen. Und was sie mit sich bringt, das ist eine ganz neue Balance der männlichen und weiblichen Energie.

Ihr werdet merken, dass im Laufe der nächsten paar Jahre immer mehr Menschen anfangen werden, diese Energie zu „channeln“, mit dieser Energie zu arbeiten, sich zu dieser Energie hingezogen zu fühlen. Ihr werdet die reine, klare, blaue Farbe ihrer Energie sehr oft um Euch spüren, Ihr werdet fühlen, wie sehr sie Euch liebt, Euch nährt, Euch hilfreich unterstützt.

Die Maria-Energie ist natürlich gerade jetzt hier zugegen, da Ihr Eurer eigenen Göttlichkeit das Leben schenkt. Die Energie der Mutter ist bei der Geburt anwesend, bei Eurer eigenen Geburt – denn Ihr lasst gerade Euer göttliches Kind zur Welt kommen. Mittels Eurer göttlichen Sinne werdet Ihr wissen und fühlen, dass ihre Energie allüberall zugegen ist. In diesem Raum ist sie jetzt ganz besonders deutlich präsent. Und obwohl viele von Euch schon früher mit ihr gearbeitet haben, so wird ihre Energie doch nun um neue Aspekte erweitert, mit denen Ihr bisher nicht so vertraut wart. Daher empfindet Ihr Maria nun als viel strahlendere und lichtvollere Erscheinung. Nun, da der Schleier sich hebt, kann die Energie der Maria auf die Erde kommen und ihr genau die Art von Liebe und Fürsorge schenken, die hier so sehr gebraucht wird. Jeder von Euch kann mit dieser Energie arbeiten, wenn Ihr als Lehrer für andere tätig seid.

Nun, hm ... (*tief berührt*) ... wir legen eine kleine Pause ein, denn wir möchten jetzt einfach nur unsere Blicke über Euch schweifen lassen, wir möchten Euer Licht anschauen, Euer Glühen und Strahlen, Euer göttliches Wesen ... Euren Eifer möchten wir ansehen, mit dem ihr den nächsten Schritt anstrebt, mit dem Ihr anderen weiterhelfen wollt, wir möchten ihn anschauen, den Eifer, mit dem Ihr bestrebt seid, die Reise Eurer eigenen Seele nun zur Erfüllung zu bringen. Hm ... und wir bitten gleichzeitig Euch, diesen Moment zu nutzen um unsere Liebe und Energie zu erfühlen. Jeder von Euch kann das, dazu braucht Ihr keine besondere „Gabe“. Gebt Euch dem Augenblick hin, lauscht und fühlt die Liebe von Spirit ...

Kurze Pause

[Kryon nennt dies „love wash“, was in etwa bedeutet „Bad in der Liebe“]

(mit bewegter Stimme) Ahh ... manchmal gibt es Zeiten, da würden wir am liebsten nur einfach hier bei Euch sitzen. Wir können auf diesen anderen Ebenen so viel besser mit Euch kommunizieren, ohne alle diese Worte ... Euer Verstand ist still ... Euer Herz weit offen ... wir können einfach eintreten und Euch in die Arme schließen und Euch ganz fest halten ... hmm ...

Nun *(reißt sich förmlich los)*, machen wir trotzdem weiter!

Liebe Freunde und geliebte Familie, im Laufe Eurer Reise öffnet Ihr Eure Herzen. Ihr lernt Eurem Herzen zu vertrauen. Ihr werdet merken, wie drastisch sich die Dinge um Euch herum verändern. Indem Ihr herausgeht aus Eurem Kopf, aus Eurem Verstand, von dem Ihr immer dachtet, dies sei der einzige Ort, der je zum Lösen von Problemen vorgesehen wäre, wenn Ihr anfangt im Augenblick des JETZT zu sein und auf Euer göttliches Wesen zu vertrauen, dann werdet Ihr erkennen Wer-Ihr-In-Wahrheit-Seid.

Wir fordern Euch hiermit auf:

Hört das Lied Eurer Seele.

SEID DAS LIED EURER SEELE!

Es ist da! Es singt für Euch! Eure Göttlichkeit singt für Euch und wartet nur darauf: SEID ES! Nicht vorstellen, wie es sein könnte, nicht darauf warten, wann es kommt – einfach nur SEIN.

SEID DAS LIED EURER SEELE.

Wir bitten Euch, nehmt es in Euch auf, dieses Lied Eurer Seele, umarmt es und drückt es an Euer Herz, denn es singt für Euch. Euer göttliches Kind ist da, jetzt, in diesem Moment! Wir können es sehen! Es ist aber nicht nur in Eurem Körper, es ist überall um Euch herum und es durchdringt Euch ganz und gar. Und nun will es vollends hervortreten und endgültig seine Geburt vollenden. Während der letzten Jahre seid Ihr alle durch die Geburtswehen hindurch gegangen, hm, es war der Geburtsprozess Eurer Göttlichkeit. Und nun will sie endgültig den Durchbruch, möchte endlich von Euch im Arm gehalten werden. Es ist zwar Euer göttliches Wesen, Eure Göttlichkeit selbst, und dennoch ist sie wie ein Kind, das von Euch gehalten werden möchte.

Und so kommt es, dass Lektion 11 der Aufstiegs-Serie diesen Titel trägt:

BEHOLD THE SONG OF YOUR SOUL!

DA IST ES – DAS LIED EURER SEELE!

Es ist da! Es ist nicht außerhalb von Euch, es gehört niemandem sonst, es ist nicht in Eurem Kopf zu finden. Niemals, niemals könnt Ihr Gott durch Euren Verstand finden! Die Menschen haben das über alle Zeiten hinweg immer wieder versucht. Und immer noch versuchen viele von Euch, es auf diesem Weg zu erreichen! Ihr glaubt, wenn es Euch verstandesmäßig gelingt, die Hierarchie der Engel zu verstehen, dann könntet Ihr Euch gewissermaßen auch in den Himmel „denken“. So geht das aber nicht! Ihr versucht mit dem Kopf auszuknobeln, was Eure Seele ist, Ihr tut es mit Eurem Verstand und es klappt nicht auf diese Weise! Macht Euer Herz auf! Macht das Herz auf und schaut, da ist es: das Lied Eurer Seele! Dieses Lied ist das Produkt Eurer Verschmelzung, Eurer Integration mit dem, der Ihr in Wahrheit seid. Lauscht hin! Fühlt hin! Da ist es doch! Umarmt es, jetzt in diesem Moment – denn das seid IHR!

IHR seid das!

Wie ein Kind möchte es sich Ausdruck verschaffen, in aller Unschuld und Liebe. Und gleichzeitig ist es wie ein weiser Vater, und die Weisheit, die es in sich trägt, übertrifft alles, was Ihr je erlebt habt. Und auch die liebende und nährenden Mutter liegt darin, die den tiefen Wunsch hegt, für Euch zu sorgen. Eure Göttlichkeit ist es, Eure eigene Göttlichkeit, die hervorkommen will. Nehmt es wahr, das Lied Eurer Seele! Und indem Ihr das tut, geht Ihr hinein in eine ganz neue Klarheit. Darüber möchten wir einen Augenblick lang sprechen.

Indem Ihr Euch in all Eurer Göttlichkeit wahrnehmt und betrachtet, werdet Ihr eine völlig neue Klarheit erfahren, die Ihr vorher noch nie erlebt habt. Auf einmal versteht Ihr die Schlagzeilen Eurer Nachrichten, wenn Ihr sie lest. Plötzlich erkennt Ihr, was wirklich geschrieben steht im Buch der Offenbarung, wenn Ihr es erneut zur Hand nehmt. Die Menschen um Euch herum seht Ihr in aller Deutlichkeit, ebenso Ereignisse und Situationen, die sich um Euch herum abspielen. Nun, das ist eine wunderbare Sache – allerdings nur bis zu einem gewissen Punkt, hm.

Diese Klarheit kann manchmal auch recht schwierig sein für Euch, denn Ihr werdet Dinge sehen und fühlen, die Ihr vorher nicht wahrgenommen habt. Und Hand in Hand mit dieser neuen Klarheit geht das Bedürfnis, Euch lieber wieder „zumachen“ zu wollen. Ihr müsst verstehen, dass Ihr eine Menge Filter um Euch herum aufgebaut habt, und nicht ohne Grund, denn manchmal ist es sehr schwierig, mit den Energien von außen umzugehen. Innerhalb dieser neuen Klarheit, die Ihr nun erlangt, wird manch ein altes Glaubensmuster oder Gedankenkonzept womöglich eine kräftige Erschütterung erfahren.

So manches Mal werdet Ihr gar nicht näher hinsehen wollen bei dem, was sich da vor Euren Augen abspielt. Mit Eurer neuen Klarheit möchtet Ihr Euch vielleicht oft lieber die Ohren zuhalten, um die Worte nicht hören zu müssen, die da gesprochen werden. Mit der neuen Klarheit, die Ihr aus dem Lied Eurer Seele bezieht, werdet Ihr manche Gefühle am liebsten gar nicht erst zulassen wollen, die Ihr da bekommt. Wenn Ihr Euch zum Beispiel in einem Kaufhaus aufhaltet, dann werdet Ihr es nicht mögen, dieses Gefühl dichter, dunkler, alter Energie, die Ihr so deutlich spürt. Und es kann sein, dass Ihr zu der Überlegung neigt: „Ich weiß nicht genau, was es ist, ich habe keine Ahnung, warum die Dinge um mich herum sich so hart und rau anfühlen und warum ich das Gefühl habe, als würde ich mit Energien, Gedanken und Gefühlen von allen Seiten nur so bombardiert ...“. Das alles verursacht Euch vielleicht sogar Übelkeit, Ihr fühlt Euch unsicher und aus der Balance geraten. Und es ist möglich, dass Ihr dann nur noch den einen Wunsch habt, Euch so schnell wie möglich wieder hinter Eure alten Abschirmungen und Filter zurückzuziehen, die Ihr einst errichtet hattet. Aber greift bitte, dies ist nur ein Teil des Prozesses, es gehört dazu.

Die neue Klarheit malt nicht immer die allerschönsten Bilder, wisst Ihr! Von Eurer neuen Perspektive in der neuen Energie aus gesehen mag Euch der Umgang mit so manchen Dingen aus der alten Energie schwierig erscheinen. Es ist ungefähr so wie bei einem Medizinstudenten im ersten Jahr, der als erstes hinunter muss in die Anatomiekurse und dort anfängt, bestimmte Dinge in Stücke zu schneiden. Das ist keineswegs immer so angenehm!

Wir möchten hiermit ganz bewusst Eure Aufmerksamkeit darauf lenken, denn Ihr werdet das in den kommenden Tagen und Wochen am eigenen Leib erfahren. Und dann kann es eben sein, dass Ihr Euch gewissermaßen so davor ekelt, dass es ein starkes Potential dafür gibt, wieder „zumachen“ zu wollen. Ihr mögt vielleicht sagen: „Was läuft denn hier schief mit diesem Prozess? Was stimmt denn hier nicht mit meiner aufblühenden Göttlichkeit? Ich hatte eigentlich mit lauter Regenbögen und rosa Wolken gerechnet – und nun dies?!“ Hm.

Ja, Ihr werdet sie wirklich erlangen, diese Klarheit, um die Ihr immer gebeten habt. Aber es kann sein, dass Ihr Dinge zu sehen bekommt, die Euch anfangs brutal (harsh) erscheinen. Und dann werdet Ihr Euch fragen, wieso Ihr all das eigentlich nicht schon längst gesehen habt, wieso Ihr vorher niemals in die Gefühle, die Herzen und Gedanken anderer Menschen hinein gesehen habt. Ganz einfach – es hat Filter gegeben, Schleier waren zum Schutz vor diese Wahrnehmung gezogen.

Andererseits aber, geliebte Familie, wenn Ihr auf das Lied Eures Herzens hört und diese neue Klarheit entwickelt – wir sehen sie bereits kommen, hm! – andererseits werdet Ihr aber auch in der Lage sein, an anderen Dingen in Eurem Leben die schönsten, freudigsten und erfüllendsten neuen Erfahrungen zu machen! Die Klarheit wird Euch zum Beispiel zu einem Zugang zur Musik verhelfen, wie Ihr ihn überhaupt noch nie erlebt habt! Auch was den Geschmack der Dinge betrifft, werdet in

ganz überraschend neue Tiefen vorstoßen ... (*unterbricht kurz, um einen Gedanken aus dem Publikum aufzugreifen*) Ah, natürlich – an den, der hier vorn gerade fragt – ja, natürlich gehört Sex auch dazu, hm! (*gluckst amüsiert*) Die körperliche Liebe wird so viel erfüllender werden als alles, was Ihr vorher erlebt habt! Auch auf diesem Gebiet wird es eine neue Klarheit geben. Es wird nicht länger nur ein physischer Akt bleiben, sondern nun wird er zu einem vollständigen Akt, der sowohl Euer physisches Wesen als auch Euer emotionales Wesen und Euer spirituelles Wesen mit einbezieht.

Was Euch ebenfalls möglich sein wird in dieser neuen Klarheit ist, dass Ihr nun mit Eurem Körper sprechen könnt. Ihr werdet mit Euch selbst kommunizieren können und Ihr werdet in der Lage sein, dabei Dinge zu erfühlen und zu erkennen, wir haben das gestern schon kurz angesprochen. Geht nicht einfach hin und „wollt“ die Zellen und Moleküle und Atome Eures Körpers in die Veränderung! Wie könnt Ihr also herausbekommen, in welche Richtung Ihr sie überhaupt verändern wollt? Geht in sie hinein mit Eurer neuen Klarheit und hört genau hin! Sie werden es Euch schon sagen! Sie werden Euch etwas mitteilen. Sie verraten Euch, nach welcher Art von Balance sie am meisten verlangen. Eure eigene Seele und Euer Spirit wird Euch verraten, wie Ihr die Abläufe in Eurem Körper wieder in Harmonie und Balance bringen könnt. Aber hört auf mit dem Versuch nach innen zu gehen und dort die jeweilige Erkältung, Grippe oder den Krebs „hinaus zu wollen“ aus Euch! Auf diese Weise erreicht Ihr nämlich mit Sicherheit nur eines, das „Weghaben-Wollen“ verankert alle diese Dinge nur umso fester an Ort und Stelle!

Geht mit der neuen Klarheit in Euch, da werdet Ihr merken, dass Ihr in Eurem Körper und um Euren Körper herum reisen könnt. Nun macht Euch aber nicht gleich wieder eine feste Vorstellung davon, wie das wohl aussehen könnte! Erlaubt Euch einfach nur, dort hinein zu gehen. Vielleicht findet Ihr dann heraus, dass Ihr mit Eurem Körper reden könnt, als ob da ein kleiner Teddybär im Inneren säße, hm (*gluckst amüsiert*). Oder vielleicht seht Ihr ja auch lebendige Zellen in Aktion, oder etwa einen biologischen Herstellungsprozess. Für jeden von Euch wird das anders sein, geht also einfach da hinein und redet. Ihr werdet Antwort erhalten!

Eure neue Klarheit wird in vielen von Euch auch eine kreative Seite wieder öffnen, die so lange blockiert war. Ihr seid zwar klug, Ihr Menschen, aber Ihr vergesst dabei kreativ zu sein! Ihr habt das weggeschlossen. Eure eigenen Lehrer und Eure Eltern haben Euch beigebracht, diese Seite von Euch zu verbannen. Sie haben Euch gelehrt, lieber zu denken als zu fühlen und zu sein und zu erschaffen und zu tun. In Eurer neuen Klarheit aber werdet Ihr verstehen, wie Ihr diese herrlich kreative Seite von Euch wieder entfalten könnt – indem Ihr nämlich dem Lied Eurer eigenen Seele folgt und Eure Göttlichkeit zärtlich in die Arme nehmt.

Liebe Freunde, über diese Klarheit werdet Ihr in Eurem physischen Bereich ebenso verfügen wie in Euren emotionalen und spirituellen Aspekten. Wir wissen genau, dass es so sein wird, denn mit einer kleinen Gruppe von Euch haben wir während der letzten Monate speziell an diesem Thema bereits intensiv gearbeitet. Einige aus dieser Gruppe sitzen hier in diesem Saal, andere sind über das Internet mit uns verbunden. (an diese kleine Gruppe gerichtet) Während Ihr Euch der Klarheit geöffnet habt um zu sehen, welche Art von Reaktionen ein(e) Shaumbra mit der neuen Klarheit wohl ernten wird, haben wir wundervolle und schöne Dinge beobachten können, wir haben zum Beispiel gesehen, welche Fähigkeit zu tiefen inneren Erkenntnissen Ihr dadurch entwickelt! Aber wir haben auch dies gesehen: Wenn Ihr diese Klarheit habt und dann etwas antrefft, was Ihr als die dunklere, die hässlichere, die problematischere Seite des Lebens empfindet, dann würdet Ihr Euch am liebsten wieder in Eurem Haus einschließen und die Sichtblenden vor allen Fenstern herunterlassen und sagen: „Damit möchte ich eigentlich doch lieber nichts zu tun haben – in dieser neuen Klarheit fühle ich mich nicht besonders wohl!“

Also sagen wir Euch allen dies heute schon einmal vorab und werden in den kommenden Tagen mit Euch daran arbeiten. Ihr müsst wissen, dass diese neue Klarheit auf jeden Fall in Euer Leben kommt! Arbeitet miteinander daran, teilt Eure Erfahrungen und schreibt auf, was Ihr dabei erlebt, denn die nach Euch kommen werden die Informationen brauchen, die Ihr gesammelt habt.

So, hm. Hm. Liebe Freunde, geliebte Familie, was wir ebenfalls ändern werden, und zwar bereits nach diesem Wochenende, das ist die Art und Weise, wie wir mit Euch sprechen. Im Grunde kommen wir in diesen Saal, sammeln die Energien aller Teilnehmer ein und channeln dann diese durch Cauldre wieder zurück an Euch. Nun war das aber ein eher etwas passives Verfahren des Channelns und der Informationsweitergabe. Wenn wir uns also im nächsten Monat zur ersten Lektion unserer neuen Serie treffen, dann werden wir das auf eine neue Art machen. In gewissem Sinne werden wir nicht nur alle Anwesenden, sondern jeden von Euch, der das möchte, auf eine andere energetische Ebene geleiten. Aber nun seid Ihr es, die den Gesprächsanteil übernehmen werden! Wir werden zwar auch weiterhin durch Cauldre sprechen, aber es werden nicht mehr so sehr wir sein, die da reden. Ich, Tobias, werde natürlich weiterhin sehr präsent sein, denn schließlich gehöre ich zur Familie und liebe Euch über alles, aber dennoch werdet Ihr das mehr und mehr selbst übernehmen.

Auf unserer Seite benutzen wir ein bestimmtes Wort, um diesen Vorgang zu beschreiben. Die Schwingung dieses Wortes, wenn man sie sprechbar macht, hört sich etwa an wie „shoud“ (*Aussprache wie „schaud“*), was man in Eurer englischen Sprache auch so buchstabieren würde, nämlich „s-h-o-u-d“. Die Schwingung dieses Wortes besagt, dass Ihr nun anfangt, Euch selbst und Eurer Göttlichkeit Ausdruck zu verschaffen. Ihr benötigt jetzt nicht mehr so viel von der Tobias-Energie dafür oder von der Energie der anderen. Wir werden uns mit Euch treffen, aber es wird mehr und mehr „Eure Stimme im Geiste“ (*your voice in spirit*) sein, die da durchkommt, mit anderen Worten, immer mehr von Euch selbst! Wir dagegen werden mehr und mehr zum Publikum, das dem lauscht, was Ihr zu sagen habt. Die Art und Weise, in der die Information gechannelt wird, wird anders sein. Ihr werdet das spüren und fühlen können.

Wir fordern also Euch auf und wir fordern Cauldre auf:

Unternehmt nochmals eine Veränderung und tut einen weiteren gewaltigen Schritt!

Dies ist eine neue Art zu kommunizieren, eine neue Art des Informationsaustausches! Nun, noch einmal: Wir werden auch weiterhin an Eurer Seite sein! Aber wir fordern Euch auf, steigert Euch! Wir fordern Euch auf, Eure Göttlichkeit in Besitz zu nehmen! Wir fordern Euch dazu heraus, nun diejenigen zu sein, die ihre Göttlichkeit und damit auch die neuen Informationen in die Neue Energie einbringen!

Wir lieben Euch über alles!

Wir ehren Euch für die Arbeit, die Ihr tut!

Es gibt viel zu tun, viel zu sagen, viel zu teilen mit Euch für den Rest unseres Wochenendes.

Wir alle werden hier sein, stark und präsent, denn Ihr seid niemals allein.

And so it is...